

# „Miteinander Leben

## Lernen...“

...in der kulturellen Roda-Schule



- ein Konzept der Roda-Schule, Herzogenrath



## Inhaltsverzeichnis

1. Kultur und Kulturelle Bildung.....	2
2. Relevanz Kultureller Bildung.....	3
3. Das Säulenmodell.....	5
4. Umsetzung Kultureller Bildung an der Roda-Schule.....	5
4.1. Umsetzung im Schulalltag.....	5
4.2. Kulturprogramm.....	6
4.3. Kulturelle Möglichkeiten .....	7
4.3.1. Interne Möglichkeiten.....	7
4.3.2. Externe Lernorte .....	9
6. Literaturverzeichnis.....	13
7. Anhang: Kulturprogramme Städteregion Aachen.....	14



## 1. Kultur und Kulturelle Bildung

### Kultur

Statt einer allgemeingültigen Definition von Kultur lassen sich in der wissenschaftlichen Literatur viele verschiedene Möglichkeiten der Begriffsbildung finden. Diese setzen je nach Forschungsgebiet (philosophisch-anthropologisch, ethnologisch, soziologisch) unterschiedliche Schwerpunkte in ihrer Definition. Gemein haben diese Ansätze jedoch, dass Kultur das ist, was den Menschen und das menschliche Leben ausmacht:

Der Mensch gestaltet seine Welt und sein Leben, indem er dieses beobachtet, plant, führt und bewertet. Dies macht ihn zu einem kulturellen Wesen.

Kultur ist also ein Begriff, der alle menschlichen Lebensweisen und Lebensäußerungen in ihrer Vielfältigkeit erfasst. Somit handelt es sich bei Kultur um einen dynamischen Prozess, der mit dem Wachstum der Menschheit über viele Jahrtausende stetige Veränderungen beinhaltet. Er umfasst all das, was der Mensch geschaffen hat und schafft.

Im Allgemeinen gesellschaftlich-politischen Gebrauch werden Bereiche wie Künste, Sprache, Wissenschaften und Religionen unter den Begriff Kultur gefasst. Insbesondere Kunst und Ästhetik werden häufig mit ihm gleichgesetzt bzw. identifiziert.

### Kulturelle Bildung

Um sich dem weiten Begriff der Kultur in Bezug auf Schule zu nähern, ist es sinnvoll, den Begriff der Kulturellen Bildung zu betrachten.

Kulturelle Bildung ist fester Bestandteil der Allgemeinbildung und Zugang zur Kulturellen Bildung ein in der UNESCO-Menschenrechtskonvention festgelegtes Menschenrecht.

Im Rahmen Kultureller Bildung sollen Schülerinnen und Schüler (im weiteren Verlauf mit Schüler:innen abgekürzt) Zugänge zu Kunst und Kultur und somit ein Bewusstsein für künstlerisches Schaffen und kulturelle Leistungen ermöglicht werden. Kulturelle Bildung beinhaltet das ästhetische Erleben und (Mit)Gestalten der Welt. Dabei geht es nicht nur um rezeptive kulturelle Teilhabe am künstlerisch-kulturellen Geschehen einer Gesellschaft, anderen Kulturen und Epochen, sondern vielmehr um aktive Partizipation, Entwicklung eigener künstlerischer Lebens- und Ausdrucksformen und somit Weiterentwicklung der eigenen Persönlichkeit. Jedem Kind soll ermöglicht werden, sich zu entfalten, an der Gesellschaft teilzunehmen und diese aktiv mitzugestalten.



**... mit Kultur an der Roda-Schule**

Ziel der Kulturellen Bildung ist die Bildung und Förderung von Kreativität und Ausdrucksvermögen.

Der Leitgedanke ist, möglichst viele verschiedene Sparten abzudecken, um kulturelles Erleben weitgehend zu ermöglichen. Zu diesen Sparten gehören u.a. Musik, Bildende Kunst, Theater, Tanz, Bewegung, Literatur, Film, Fotografie und Architektur.

Umsetzen lässt sich diese aktive Auseinandersetzung mit Kultur im schulischen Rahmen durch verschiedene (außer)unterrichtliche Angebote wie zum Beispiel Kunst-, Musik- und Textilunterricht, AGs, Chöre, Orchester, Bands, Brauchtumspflege, Projekte oder Museums- und Theaterbesuche.

Kulturelle Bildung folgt dem reformpädagogisch orientierten ganzheitlichen Lernansatz, welcher sich auch als Leitgedanke durch das Konzept der Roda-Schule zieht: Lernen mit Kopf, Herz und Verstand – also mit allen Sinnen.

## **2. Relevanz Kultureller Bildung**

Laut dem Deutschen Kulturrat sind Kunst und Kultur wichtige Bestandteile der Allgemeinbildung, die zur Entwicklung der Menschen beitragen und ihnen die Möglichkeit geben an der Gesellschaft teilzunehmen. Kulturelle Bildung dient einer ganzheitlichen Bildung und fördert auf der einen Seite Selbstbildungsprozesse wie Normen und Werte, Identität, Verhalten, Wahrnehmung sowie das Selbstbild, indem sie kognitive, emotionale und gestalterische Handlungsprozesse verbindet. Auf der anderen Seite fördert sie die Teilhabe an und in der Gesellschaft, indem die Schüler:innen ein Bewusstsein für künstlerisches Schaffen (Kunst, Musik, Tanz, Theater, Literatur und Film) entwickeln und die Bedeutung von Kultur für sich selbst und die Gesellschaft kennen und schätzen lernen. Sie soll das Interesse an Kultur und Kunst wecken und die Schüler:innen gegenüber der eigenen und fremden Kultur offen machen. Kunst und Kultur spielen im Leben der Schüler:innen eine wichtige Rolle, sie lesen unter anderem Bücher und Zeitschriften, schauen Filme und hören Musik. Die Schule hat den Auftrag, die Interessen der Schüler:innen in diesem Bereich aufzugreifen und ihnen eine Möglichkeit zu bieten, diesen nachzukommen. Zudem zeigt die Schule weitere Möglichkeiten auf, neue Interessen zu entwickeln. Kunst und Kultur gehören ebenso zum Leben unserer Schüler:innen wie zu allen anderen Menschen der Gesellschaft auch. Häufig wird der Zugang zu Kunst und Kultur



**... mit Kultur an der Roda-Schule**

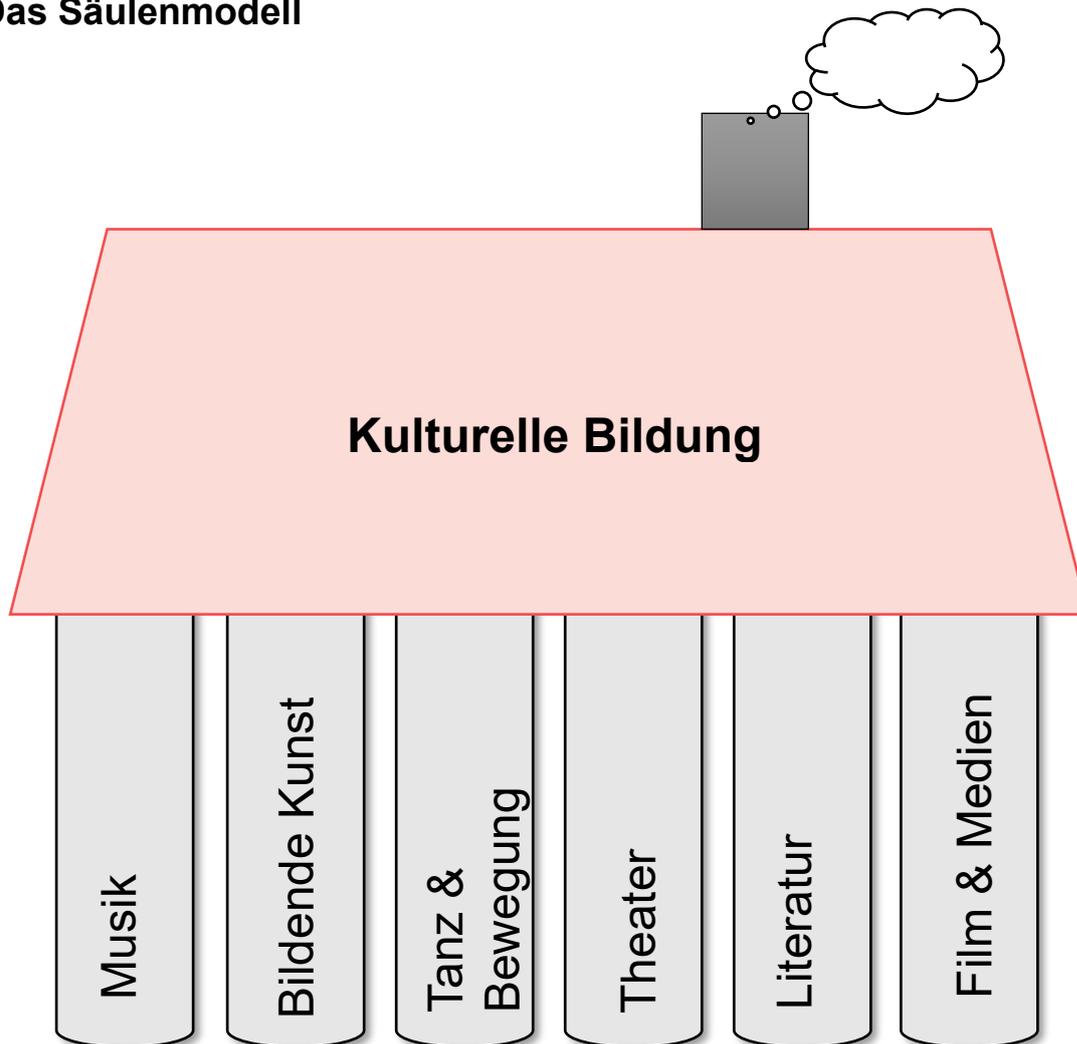
verwehrt und die Schüler:innen erhalten keine Möglichkeit der Partizipation. Zum einen sind einige Theaterstücke, Bücher oder Filme für unsere Schüler:innen zu komplex und umfangreich. Zum anderen ist der physische Zugang im Sinne der Barrierefreiheit nicht gegeben. Die Schule hat die Aufgabe die Inhalte für die Schüler:innen zugänglich zu machen und Teilhabe zu ermöglichen. Themen können in leichter Sprache gestaltet werden oder didaktisch differenziert und aufbereitet werden.

Die Auseinandersetzung mit den verschiedenen Künsten ist für die Persönlichkeitsentwicklung der Schüler:innen unverzichtbar.

Die Auseinandersetzung mit Kultureller Bildung in der Schule bietet den Schüler:innen zum einen Zugang zu Kunst und Kultur sowie die Möglichkeit, Kunst und Kultur auf verschiedene Weise kennen zu lernen, zu erfahren und auf eigene Weise mitzugestalten. Sie können ihr eigenes künstlerisches Potential erkennen und lernen, sich künstlerisch auszudrücken. Dabei werden weitere Ausdrucks- und Verständigungsmöglichkeiten, über das geschriebene oder gesprochene Wort hinaus, eröffnet. Dieser Aspekt ist besonders für unsere Schüler:innen von großer Bedeutung. Die Schüler:innen lernen, sich auf verschiedene Weisen auszudrücken und können auch ohne Worte oder Sprache an der Kultur teilnehmen und diese erfahren. Die Schüler:innen machen die Erfahrung, dass ihr Dazutun bedeutend ist. Sie lernen nicht nur ihr künstlerisches Potential kennen, sondern auch was dies bewirkt und wie wichtig jeder einzelne im Gesamten ist. Sie erfahren Anerkennung für ihr Tun. Bei einem Theaterstück ist jede Rolle von Bedeutung. Die Schüler:innen erleben was es bedeutet, selbst etwas zu schaffen und Teil von etwas zu sein. Dabei drücken sich die Schüler:innen auf ihre Weise aus, es gibt kein Richtig und kein Falsch und keine Vergleiche, wer etwas besser macht. Dies stellt eine hohe Motivation für die Schüler:innen dar, sich auf ein Projekt oder den Unterricht einzulassen. Alle Schüler:innen werden eingebunden und können ihre Stärken und Talente einbringen oder neue Stärken entdecken.

Ziel der Kulturellen Bildung ist es die Kreativität und Experimentierfreude der Schüler:innen sowie ihre Kompetenzen zu fördern und ihnen Handlungs- und Erfahrungsspielräume zu eröffnen, um sich durch Kunst und Kultur auszudrücken.

### 3. Das Säulenmodell



### 4. Umsetzung Kultureller Bildung an der Roda-Schule

#### 4.1. Umsetzung im Schulalltag

Die Aspekte, die in den einzelnen Säulen des zuvor dargestellten Diagramms aufgeführt wurden, sind ebenfalls im Schulalltag integriert. Sie lassen sich in unterschiedlichen Bereichen fächerübergreifend, aber auch fachspezifisch, wiederfinden. Dies geschieht sowohl klassenübergreifend als auch klassenintern. Die einzelnen Aspekte werden dabei in den verschiedenen Stufen in unterschiedlichster Art und Weise, jedoch gleichwertig, realisiert. Grundsätzlich gilt es Kunst und Kultur, auch durch regelmäßig stattfindende Veranstaltungen, im Alltagsleben der Schule zu verankern und ein breites Spektrum an kulturellen Aktivitäten aus den Bereichen Kunst, Bildende Kunst, Musik und Darstellende



### ... mit Kultur an der Roda-Schule

Kunst anzubieten. Es soll ein lebendiges und offenes Schulklima geschaffen werden, in dem sich alle Schüler:innen mit Spaß und Freude, aber auch mit Ernsthaftigkeit und Ausdauer in ihren Möglichkeiten erproben können. Außerdem wird ein buntes, qualitätsvolles und dauerhaftes Angebotsspektrum angeboten, und den Schüler:innen die Chance gegeben, kreative Fähigkeiten zu entwickeln.

Im Schulalltag werden die sechs Säulen, welche die Kulturelle Bildung an der Roda-Schule zusammenfassend darstellen, wie bereits erwähnt, in das unterrichtliche Geschehen eingebunden, als auch durch Angebote im AG-Bereich realisiert, und in mehreren festen Veranstaltungsformaten, wie zum Beispiel in regelmäßigen Projektphasen und der Kulturwoche herausgebildet:

- **Theater:** szenisches Erarbeiten von Geschichten, Rollenspiele in der Streitschlichtung, Sozialerziehung, gemeinsame Theaterbesuche und Theateraufführungen
- **Musik:** musikalische Begleitung im Unterricht, Rituale (Anfangs- und Schlusslieder), Klanggeschichten, rhythmische Elemente, ‚Musikalische Schule‘, Vertonung von Fachinhalten (Jahreslied), Schulchor, Schulband, Trommeln
- **Film & Medien:** eigene Schülerzeitungen (Entlass-Zeitung und Rodafant), Hörspiele, Film- und Dokumentationserstellung
- **Bildende Kunst:** Kunstunterricht, Museumsbesuche, künstlerische Darstellung von Fachinhalten, Töpfern, Ausstellungen
- **Tanz & Bewegung:** regelmäßiger und abwechslungsreicher Sportunterricht, Tanzstunden und Choreografien, Aufführungen, Tanz AG
- **Literatur:** Schulbücherei, kreatives Schreiben (z.B. Weiterschreiben von Geschichten), szenisches oder künstlerisches Darstellen von Geschichten oder Büchern, Erzähltheater (Kamishibai), Erstellen von Standbildern, Erarbeitung von gesellschaftlich relevanten Themen

#### 4.2. Kulturprogramm: „Kulturagenten für kreative Schulen“

Das Programm „Kulturagenten für kreative Schulen“ ist im Schuljahr 2011/2012 in verschiedenen Bundesländern Deutschlands gestartet.

Die teilnehmenden Schulen sollen langfristige Strukturen für ein vielfältiges Angebot der Kulturellen Bildung entwickeln. Dabei werden sie von einem Kulturagenten unterstützt, welcher externe Kulturstiftungen und kulturelle Partner mit den Schulen vernetzt. Jede



### **... mit Kultur an der Roda-Schule**

Schule benennt außerdem eine/n Kulturbeauftragten aus dem Kollegium, der/die als Partner:in des Kulturagenten hilft, die Angebote und Pläne in der Schule zu verankern.

Die Roda-Schule nimmt seit dem Schuljahr 2010/2011 am Programm „Kulturagenten für kreative Schulen“ teil. Kulturelle Bildung und Erfahrungen sollen so für alle Schüler:innen zugänglich und bedeutsam gemacht werden. An der Roda-Schule entwickelte sich schwerpunktmäßig folgendes Format: Die fest installierte Kulturwoche unter einem gemeinsamen Motto/Arbeitstitel (z.B. „cut\_neustART“, „Aus Alt macht Neu“) gibt im Spätherbst den Startschuss für das über das gesamte Schuljahr laufende Kulturprojekt. Dabei werden Angebote aus den kulturellen Bereichen Musik, Theater, Tanz/Bewegung, Bildende Kunst und Medien von Lehrkräften vorbereitet, die teilweise durch das Mitwirken von KünstlerInnen (z.B. MusikerInnen, SchauspielerInnen, bildende KünstlerInnen) unterstützt werden. Somit erhalten die Schüler:innen der Roda-Schule die Möglichkeit, kulturelle Bereiche kennenzulernen, sich in einem geschützten Rahmen in diesen auszuprobieren und gegebenenfalls Stärken, Talente und Vorlieben zu entdecken. Die Arbeit der einzelnen Kulturgruppen findet anschließend über das Schuljahr hinweg wöchentlich statt und wird immer wieder durch die KünstlerInnen begleitet. Üblicherweise erhalten die gesamten Gruppen die Möglichkeit, an einem oder mehreren Terminen (z. B. am Tag der offenen Tür) ihre Ergebnisse unter dem gemeinsamen Jahresmotto vor ihren Mitschülerinnen und Mitschülern, Eltern, Lehrkräften sowie weiteren Interessierten in Form von Auftritten, digitalen Aufnahmen oder Ausstellungen zu präsentieren.

## **4.3. Kulturelle Möglichkeiten**

### 4.3.1. Interne Möglichkeiten

Kulturelle Partizipation wird an der Roda-Schule großgeschrieben. Dieser Anspruch spiegelt sich in fast allen Bereichen wider. Nachdem die Umsetzung Kultureller Bildung im unterrichtlichen Kontext bereits dargestellt wurde, soll sich dieser Abschnitt mit den internen Möglichkeiten der Roda-Schule befassen.

Die internen Möglichkeiten umfassen alle im Säulenmodell aufgegriffenen unterrichtlichen Bereiche. Kulturelle Bildung an unserer Schule wird im Rahmen des Musikunterrichts, der Bildenden Kunst, Tanz und Theater sowie Literatur, Film und Medien (siehe 4.1) gefördert. Alle Bereiche werden in der Unterstufe bis in die Berufspraxisstufe altersentsprechend berücksichtigt.



**... mit Kultur an der Roda-Schule**

Einen großen Anteil hat hier die Durchführung von Brauchtümern. Bräuche sind in einer sozialen Gemeinschaft jährlich wiederkehrende Rituale. Sie dienen der Weitergabe kultureller Traditionen und fördern den Zusammenhalt einer Gesellschaft bzw. Gemeinschaft. An der Roda-Schule werden diese Bräuche gemeinsam gelebt und im Unterricht behandelt. Des Weiteren sollen Bräuche anderer Kulturen und Religionen im Rahmen des Unterrichts nähergebracht werden.

Folgende Bräuche werden an der Roda-Schule gelebt und gefeiert:

**Karneval**

Jedes Jahr an Weiberfastnacht feiert die gesamte Schule Karneval und öffnet die Türen für verschiedene Karnevalsvereine, welche mit gebräuchlichen Tanzauftritten und Reden die karnevalistische Kultur näherbringen. Dies ermöglicht feste außerschulische Kooperationen und das Kennenlernen unterschiedlichster regionaler Karnevalsvereine. Des Weiteren tragen alle Klassen etwas zur gemeinsamen Feier bei. Es werden jedes Jahr eine Karnevalsprinzessin und ein Karnevalsprinz von den Schüler:innen gewählt. Diese moderieren mit Unterstützung die Karnevalsfeier und leiten durch die unterschiedlichsten Auftritte und Bräuche. Einige Klassen bereiten Auftritte verschiedenster Art vor und Andere basteln Dekoration für die Feier.

**Ostern**

Das Osterfest wird jedes Jahr in den Klassen behandelt.

**St. Martin**

Es findet jedes Jahr ein Fest des Heiligen St. Martin statt. Alle Schüler:innen kommen erst zum frühen Nachmittag zum zeitlich versetzten Unterricht zur Schule. Dort wird ein lebensnaher Gottesdienst abgehalten. Im Anschluss versammeln sich alle Schüler:innen um das St. Martinsfeuer und singen gemeinsam St. Martinslieder. Dieses Angebot gilt insbesondere den Schüler:innen der Unterstufe. Die höheren Stufen behandeln das Thema ebenfalls und feiern klassen- oder stufenintern.

**Nikolaus**

Am 6. Dezember besucht der Nikolaus die Unterstufen und geht individuell auf alle



Schüler:innen ein. Dies ist immer ein besonderer Moment und erfreut unsere Schüler:innen.

## Weihnachten

Die Adventszeit ist etwas Besonderes an der Roda-Schule. Alle Klassen basteln fleißig und dekorieren die Klassen. Jede Klasse hat eigene Rituale, die den Schüler:innen die kulturelle Bedeutung von Weihnachten näherbringen. Jeden Montag singt die gesamte Schule im Lichthof Weihnachtslieder. Die Lieder werden von Lehrerinnen und Lehrern mit unterschiedlichen Instrumenten begleitet. Des Weiteren findet traditionell an einem Adventssonntag der „Tag der offenen Tür“ statt. Dieser präsentiert alle Arbeiten rund um Kultur und Weihnachten. Es werden künstlerische Darbietungen aller Art aufgeführt, die im Rahmen des Kulturagenten Projektes, im Laufe des Schuljahres erarbeitet wurden. Darüber hinaus werden von unseren Schüler:innen selbst erstellte Kunstobjekte unterschiedlichster Art rund um das Thema Weihnachten verkauft.

Weitere Möglichkeiten bieten die Angebote der Berufspraxisstufe, in der kulturelles Handwerk im Rahmen der Berufsorientierung vermittelt wird. In diesem Bereich besitzt die Roda-Schule eine hauseigene **Bäckerei**, welche gemeinsam mit Schüler:innen der Berufspraxisstufe und zwei verantwortlichen LehrerInnen betrieben wird. Alle Klassen haben die Möglichkeit, Brötchen und Brot zu bestellen, um ein gemeinsames Frühstück herzurichten.

Außerdem gibt es eine **Töpferei**, in der die Schüler:innen kreativ arbeiten und nützliche Gegenstände wie Teller, Schüsseln, Vasen, etc. herstellen können.

In der sehr gut ausgestatteten **Schulwerkstatt** wird ebenfalls künstlerisch-kreativ, als auch praktisch mit dem Material Holz gearbeitet.

An der Roda-Schule werden zudem optionale klassen- und stufenübergreifende **AGs** entsprechend der schulischen Möglichkeiten, angeboten, wie beispielsweise die **Schulband** oder die **Tanz-AG**.

### 4.3.2. Externe Lernorte

Die Städteregion Aachen bietet vielfältige Möglichkeiten für die Kulturelle Bildung an außerschulischen Lernorten an. Sie fördert den Besuch kultureller Angebote für Kitas und Schulen, denn Bildung ist die Grundlage für ein erfülltes Leben, soziale Interaktion und



**... mit Kultur an der Roda-Schule**

Erfolg. Mit der Bildungszugabe stellt die Städteregion Aachen den Kindertagesstätten und Schulen jährlich Geld zur Nutzung ausgewählter außerschulischer Lernorte zur Verfügung. Gefördert werden u. a. Führungen, Kreativ-Programme, Workshops und OGS-Kurse.

Dazu gehört z. B. auch die Möglichkeit, mit dem Kulturbus zu einigen Einrichtungen in der Städteregion zu fahren.

Eine Übersicht über die aktuellen Angebote finden sich hier:

[www.staedteregion-aachen.de/bildungszugabe](http://www.staedteregion-aachen.de/bildungszugabe)

Nachfolgend werden einige Möglichkeiten und im Anhang weitere Kontaktdaten dargestellt.

**DAS DA Theater**

Im *Kindertheater* spielen professionelle SchauspielerInnen des *DAS DA Theaters* Stücke für junge ZuschauerInnen. Jedes Jahr werden zwei neue Inszenierungen für unterschiedliche Altersgruppen auf die Bühnen gebracht: ein Stück für Kinder von drei bis sechs Jahren und eins für Kinder von sechs bis zwölf Jahren. Kindergärten, Kitas und Schulen können die Kinderstücke zu besonderen Konditionen auch vormittags im Theater buchen oder die Inszenierung in die Einrichtung holen.

Internet: <https://dasda.de/das-da-kindertheater>

**Stadttheater Aachen**

*Theater + (Vermittlung//Pädagogik//Labor)*

Unter *Theater +* findet man die aktuellen Angebote für Schulklassen.

Es werden spielerische Einführungen zu den Inszenierungen angeboten, die in der Schule oder im Theater durchgeführt werden. Außerdem sind Probenbesuche möglich und Führungen durch das Theater und/oder durch die Werkstätten. Hier können Schulklassen das Theater einmal nicht „nur“ vom Zuschauerraum aus erleben. Angebunden an einen Vorstellungsbesuch wird ein Einblick hinter die Kulissen ermöglicht. Das Sinfonieorchester bietet an, an einem Vormittag in die Schule zu kommen, um Musik mit bestimmten Instrumenten oder zu einem Thema vorzuspielen.

**Aachener Kasperle e.V.**

Der Verein *Aachener Kasperle e.V.* sieht seine Aufgabe in der Förderung des



Handpuppenspiels. Jugendlichen ab 12 Jahren wird die Gelegenheit gegeben, durch aktive Mitarbeit bei den Proben und Aufführungen von Puppenspielen ihre sprachlichen, kreativen und sozialen Fähigkeiten zu verbessern.

Internet: [www.aachen.de](http://www.aachen.de)

### **Aber Hallo e.V.**

„Aber Hallo“ ist ein kulturpädagogischer Dienst für Kinder- und Jugendarbeit. Der Verein bietet künstlerisch-kreative und kulturpädagogische Angebote für Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene. In den verschiedenen Workshops und Angeboten werden die kreativen, kulturellen und sozialen Kompetenzen der Kinder und Jugendlichen gefördert. Schulklassen können an Kursen, Projekten, Workshops oder Mitmachaktionen der Jugendkunstschule des Vereines teilnehmen.

Internet: [www.aberhallo-ev.de](http://www.aberhallo-ev.de)

### **Stadtbücherei Herzogenrath**

Die *Stadtbücherei* ist auch ein zentraler Ort der Literatur und der Leseförderung. Mit vielfältigen Veranstaltungen und zeitgemäßen Aktionen wird die Lust auf Lesen geweckt. Die Stadtbücherei liegt fußläufig in der Nähe der Schule und kann mit Schulklassen besucht werden.

Für Erzieher und Lehrkräfte werden Medienpakete zur Ergänzung der Bildungsarbeit in Kita und Schule angeboten. Die Medienpakete sind mit dem kostenlosen Institutionsausweis (mit einer Bescheinigung der Schule wird ein Ausweis ausgestellt) für 8 Wochen ausleihbar.

### **Ludwig Forum Aachen**

Die Kunstvermittlung im *Ludwig Forum* bietet eine Vielzahl an Kooperationsmöglichkeiten und Angeboten für alle Altersstufen und Schulformen. Seien es dialogische oder handlungsorientierte Führungen, eine vertiefende praktisch-bildnerische Tätigkeit in der Werkstatt oder kreatives Schreiben zu Bildern und Objekte. Die Methoden der Vermittlung von zeitgenössischer Kunst sind besonders abwechslungsreich. Zusätzlich zu einer Führung bietet die Werkstatt Kreativprogramme zu den Ausstellungsthemen an.



### **Aachener Modell**

Hier werden Kunstkurse zur Förderung künstlerischen Talents von Kindern im Grundschulalter angeboten. Diese werden unterstützt von der Jugend- und Kulturstiftung sowie der Kulturstiftung der Sparkasse Aachen.

Internet: [www.aachener-modell.de](http://www.aachener-modell.de)

### **Aachen - Stadtführungen für Kinder**

Neben einer Brunnenführung, einer Rathausführung, einer Führung auf dem Lousberg oder zum Thema Aachener Sagen wird eine Stadtführung angeboten, die alle Sinne anspricht. Während des Rundgangs hören die Kinder nicht nur Sagen und Geschichten aus der Aachener Stadtgeschichte, sie erhalten auch typische Kleinigkeiten die einen Bezug zur Führung haben, wie z. B. einen Becher zum Probieren des Thermalwassers, eine Printe, einen Plan der Aachener Kaiserpfalz, einen Stolberger Druckknopf und anderes.

Internet: [www.stadtfuehrungen-aachen.de](http://www.stadtfuehrungen-aachen.de)

### **Kulturbus Aachen**

Mit dem *Kulturbus* können Kindergärten und Schulen aus Aachen und der Städtereion zu Kultureinrichtungen in Aachen fahren.

Ansprechpartner ist das Busunternehmen TAETER Aachen

Internet: [www.kulturbus-aachen.de](http://www.kulturbus-aachen.de)

### **Continium Discovery Center Kerkrade (Niederlande)**

Eine weitere Möglichkeit bietet sich im nahe gelegenen Kerkrade an.

Das *Continium* ist ein interaktives Mitmach- und Entdecker-Museum. Nach Aussage des Museums „hat man gar nicht genug Hände und Augen, um an all den spannenden Mitmachstationen zu entdecken, wie die Welt funktioniert“. Neben Dauerausstellungen, in denen man alles über Wissenschaft und Technik erfährt, gibt es regelmäßig neue Wechseiausstellungen. In Science Labs fertigt man selbst ein pfiffiges Gerät an.

Internet: <https://www.continium.nl/>

## 6. Literaturverzeichnis

- AACHEN (2022): Verfügbar unter: [www.staedteregion-aachen.de/bildungszugabe](http://www.staedteregion-aachen.de/bildungszugabe) (letzter Zugriff am: 13.03.2022).
- DEUTSCHER KULTURRAT (Hg.) (2009): Kulturelle Bildung in der Schule. Berlin. In: deutscher Kulturrat: Verfügbar unter: <https://www.kulturrat.de/positionen/kulturelle-bildung-in-der-schule/> (letzter Zugriff am 05.02.2022).
- DEUTSCHER KULTURRAT (Hg.) (2010): Kulturelle Bildung ist Allgemeinbildung!. In: deutscher Kulturrat: Verfügbar unter: <https://www.kulturrat.de/positionen/kulturelle-bildung-ist-allgemeinbildung/> (letzter Zugriff am 05.02.2022).
- ELISABETH BRAUN (2013/2012): Kulturelle Bildung für Menschen mit Behinderung. In: Kulturelle Bildung Online. Verfügbar unter: <https://www.kubi-online.de/artikel/kulturelle-bildung-menschen-behinderung>. (letzter Zugriff am 22.02.2022).
- IBS (Staatsinstitut für Schulqualität und Bildungsforschung) (Hg.) (2019): Lehrplan für den Förderschwerpunkt geistige Entwicklung. München.
- KMK (2013) - Sekretariat der Ständigen Konferenz der Kultusminister der Länder in der Bundesrepublik Deutschland (Hg.): Empfehlung der Kultusministerkonferenz zur kulturellen Kinder- und Jugendbildung. Beschluss vom 15.10.2004. München.
- KULTURSTIFTUNG DES BUNDES (Hg.) (2019): Kulturagenten für kreative Schulen. Programmbeschreibung. Verfügbar unter: <http://www.kulturagenten-programm.de/programm/programmbeschreibung/index.html> (letzter Zugriff am: 06.03.2022).
- MAX FUCHS (2012): Die Kulturschule. Konzept und theoretische Grundlagen. München: Kopaed Verlag.
- RODA-SCHULE (2020): Kulturfahrplan der Roda-Schule. Herzogenrath.
- STUTE, D., WIBBING, G. (2014): Kulturelle Bildung als Baustein der Unterrichtsentwicklung. In: KULTURELLE BILDUNG ONLINE: Verfügbar unter: <https://www.kubi-online.de/artikel/kulturelle-bildung-baustein-unterrichtsentwicklung> (letzter Zugriff am 05.02.2022).



## 7. Anhang: Kulturprogramme Städteregion Aachen

### Aachener Kasperle e.V.

#### *Kontakt*

Postfach 1471  
52015 Aachen  
Internet: [www.aachen.de](http://www.aachen.de)

### Aachener Modell

Internet: [www.aachener-modell.de](http://www.aachener-modell.de)

### Aachen - Stadtführungen für Kinder

#### *Buchung über folgenden Kontakt*

Ulla Borsch  
Stadtführerin/City Guide (BVG D)  
Nizzaallee 77  
52072 Aachen  
Telefon: +49 241 156792  
E-Mail: [ulla.borsch@gmx.de](mailto:ulla.borsch@gmx.de)  
Internet: [www.stadtfuehrungen-aachen.de](http://www.stadtfuehrungen-aachen.de)

### Aber hallo e.V.

#### *Kontakt*

Werkstatt Alsdorf  
Alte Aachener Straße 2  
52477 Alsdorf  
Tel.: 02404 20499  
E-Mail: [info@aberhallo-ev.de](mailto:info@aberhallo-ev.de)  
Internet: [www.aberhallo-ev.de](http://www.aberhallo-ev.de)

### Continium Discovery Center Kerkrade (Niederlande)

#### *Kontakt*

Continium discovery center  
Museumplein 2  
NL 6461 MA Kerkrade  
Tel.: +31 (0)45|5670809  
E-Mail: [info@continium.nl](mailto:info@continium.nl)  
Internet: <https://www.continium.nl/>  
Abteilung Reservierungen Schulen: Tel.: +31(0)45 5676050

#### *Öffnungszeiten*

Di – So 10 – 17 Uhr



Mo geschlossen

Besucherservice / Bildung und Kommunikation / Buchung von Führungen und Workshops

Abteilung Reservierungen Schulen: Tel.: +31(0)45 5676050

Reservierungen Schulen: [boekingen@continium.nl](mailto:boekingen@continium.nl)

Infos Schulen: <https://www.continium.nl/de>

Pro Schüler:innen: ab € 3,75

(exklusive Kosten für ergänzende Unterrichtsaktivitäten)

## **DASDA Theater**

### *Kontakt*

Sabine Alt

0241 161855

E-Mail: [kindertheater@dasda.de](mailto:kindertheater@dasda.de)

Internet: <https://dasda.de/das-da-kindertheater>

### *Öffnungszeiten*

Di – Fr 12:30 – 14:30 Uhr

## **Kulturbus Aachen**

*Ansprechpartner ist das Busunternehmen TAETER Aachen*

Tel. +49 241 18200-40 und -34

Fax +49 241 18200-49

E-Mail: [kulturbus@taeter.de](mailto:kulturbus@taeter.de)

Internet: [www.kulturbus-aachen.de](http://www.kulturbus-aachen.de)

## **Ludwig Forum Aachen**

### *Information und Anmeldung*

Tel. +49 241 432-4998

E-Mail: [museumsdienst@mail.aachen.de](mailto:museumsdienst@mail.aachen.de)

Internet: <https://ludwigforum.de/lernen/>

### *Freier Eintritt ins Museum*

für Kinder und Jugendliche bis einschließlich 21 Jahre.

Jülicher Straße 97–109

52070 Aachen

Tel. +49 (0)241 1807-104

Fax +49 (0)241 1807-101

E-Mail: [info@ludwigforum.de](mailto:info@ludwigforum.de)



*Öffnungszeiten*

Mo geschlossen  
Di–So 10–17 Uhr  
Do 10–20 Uhr (außer an Feiertagen)

*Führungen und Workshops*

Tel. +49 (0)241 432-4998  
E-Mail: [museumsdienst@mail.aachen.de](mailto:museumsdienst@mail.aachen.de)

*Führungen für Schulklassen*

In deutscher Sprache: ab 30 €

*Bildungszugabe*

Internet: [www.staedteregion-aachen.de/bildungszugabe](http://www.staedteregion-aachen.de/bildungszugabe)

**Stadttheater Aachen**

Theater + (Vermittlung//Pädagogik//Labor)

*Kontakt*

Katrin Eickholt (Schwerpunkt Schauspiel)  
Tel: 0241 - 4784 414  
FAX: 0241 - 4784 200  
E-Mail: [katrin.eickholt@mail.aachen.de](mailto:katrin.eickholt@mail.aachen.de)

Lisa Klingenburg (Schwerpunkt Musiktheater und Konzert)  
Tel: 0241 - 4784 341  
FAX: 0241 - 4784 200  
E-Mail: [lisa.klingenburg@mail.aachen.de](mailto:lisa.klingenburg@mail.aachen.de)

**Stadtbücherei Herzogenrath**

*Kontakt*

Erkensstraße 2b  
52134 Herzogenrath  
Tel. 02406 83-6303 und 02406 83-6305  
E-Mail: [stadtbuecherei@herzogenrath.de](mailto:stadtbuecherei@herzogenrath.de)



An der Erarbeitung des Konzepts waren beteiligt:

Amelie Happ

Katharina Hellebrandt

Henrike Hilsmann

Julia Klocke

Anna Koch

Sandra Palm

Nadeschda Sabeti

Herzogenrath, 2022

Druck + Satz:

Roda-Schule,

Schule mit dem Förderschwerpunkt Geistige Entwicklung



der StädteRegion Aachen,  
Geilenkirchener Str. 33, 52134 Herzogenrath  
Tel. 02406/92050, Fax. 02406/920510

E-Mail: [roda-schule\(at\)staedteregion-aachen.de](mailto:roda-schule@staedteregion-aachen.de)  
[www. Roda-Schule.de](http://www.Roda-Schule.de)

Auch dieses Heft wird im Rahmen der praktischen Unterrichtsarbeit in der schuleigenen Druckerei hergestellt.